



Bereich Controlling Betrieb 2
Az:
Datum: 14.08.2008

2008/219
öffentlich

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge	Datum	TOP-Nr.
Betriebsausschuss 2 (Ausschuss für Jugend, Schule und Soziales)	04.09.2008	
Rat der Stadt	11.09.2008	

Betreff

Bereitstellung zusätzlicher Haushaltsmittel im Jahre 2008 für die Haushaltsstellen 27100.672000 (Schule Oberwiese/Waltrop) und 27700.672000 (Paul-Dohrmann-Schule/Waltrop) - Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushaltes an Gemeinden und Gemeindeverbände - Bereich Schulen

Finanzielle Auswirkungen

- ☐ keine haushaltsmäßige Berührung
- ☒ Auswirkungen siehe Sachverhalt

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt beschließt folgende zusätzliche Haushaltsmittelbereitstellungen für das Jahr 2008:

1. HHStelle 27100.672000 – Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushaltes an Gemeinden und Gemeindeverbände (Schule Oberwiese) = 84.722,-- Euro
Die Deckung erfolgt aus der HHStelle 23000.639000 mit 45.000,-- Euro, HHStelle 43100.171000 mit 19.980,-- Euro und HHStelle 90000.003000 mit 19.742,-- Euro
2. HHStelle 27700.672000 – Erstattungen von Ausgaben des Verwaltungshaushaltes an Gemeinden und Gemeindeverbände (Paul-Dohrmann-Schule) = 210.093,-- Euro.
Die Deckung erfolgt aus der HHStelle 90000.003000.

Sachverhalt

Gemäß öffentlich-rechtlicher Vereinbarung mit der Stadt Waltrop war die Kostenabrechnung 2005 für die Schule Oberwiese bis zum 30.09.2006 vorzulegen.

Tatsächlich erfolgte die Abrechnung erst im Juli 2007 und wies einen um 27,3 % höheren Beitrag für die Stadt Castrop-Rauxel gegenüber dem Vorjahr aus.

Die Stadt Waltrop wurde gebeten, dies näher zu erläutern, bevor eine Auszahlung des Mehrbetrages erfolgen konnte.

Die Antwort der Stadt Waltrop erfolgte trotz mehrerer Erinnerungen erst im April 2008. Zu diesem Zeitpunkt konnte der Mehrbetrag erst akzeptiert werden.

Die Abrechnung 2005 für die Paul-Dohrmann-Schule erfolgte durch die Stadt Waltrop erst im Februar 2008.

Die gestiegenen Schülerzahlen und der gestiegene Anteil Castrop-Rauxeler Schüler und Schülerinnen an der Gesamtschülerzahl führten dazu, dass die bis 2008 gezahlten Abschläge deutlich zu gering waren.

Die zeitlichen Verzögerungen bei der Kostenabrechnung für die zwei Schulen führte einerseits zu Zinsvorteilen für die Stadt, andererseits dazu, dass eine planmäßige Einstellung der tatsächlich benötigten Mittel in den Haushalt 2008 nicht möglich war.

Aus diesem Grunde sind gemäß Eckdatenbeschluss für 2008 auf diesem Wege **294.815,-- Euro** als Mehrausgabe zur Verfügung zu stellen.

Die Mehrausgaben für die Haushaltsstelle
27100.672000 (Schule Oberwiese) in Höhe von
werden wie folgt gegenfinanziert:

84.722,-- Euro

23000.639000 – Schülerbeförderungskosten
43100.171000 - Zuweisungen und Zuschüsse für
 lfd. Zwecke vom Land
90000.003000 - Gewerbesteuer

45.000,-- Euro

19.980,-- Euro

19.742,-- Euro.

Der Ausgabeansatz erhöht sich damit von 415.000,-- Euro auf nunmehr
499.722,-- Euro.

Die Mehrausgaben für die Haushaltsstelle
27700.672000 (Paul-Dohrmann-Schule) in Höhe von
werden wie folgt gegenfinanziert:

210.093,-- Euro

90000.003000 – Gewerbesteuer

210.093,-- Euro.

Der Ausgabeansatz erhöht sich damit von 67.834,-- Euro auf nunmehr
277.927,-- Euro.

Der Rat der Stadt hat entsprechend dem Eckdatenbeschluss für den Haushalt 2008 gemäß § 82GO NRW a. F. bei erheblichen Haushaltsüberschreitungen - d.h. bei Überschreitungen von mehr als 75.000,-- Euro - der Mehrausgabe zuzustimmen.

